

Die Geschichte des Schwarzen Theaters

Die Ursprünge des Schwarzen Theaters liegen in China. Dort entstand es als eine Spielart des Puppenspiels. Figuren wurden von schwarz gekleideten Spielern in einem Lichtkorridor bewegt: Nur die beleuchteten Figuren waren in dem schwarzen Kabinett sichtbar.

Viele Zauberer und Magier des 19. Jahrhunderts nutzten diese Technik bei einer Vielzahl von Tricks. Zur Jahrhundertwende wurde das Schwarze Theater in Europa als gestalterisches Bühnenelement wiederentdeckt. Anfang der 60er Jahre entstanden in Prag ganze Theaterstücke und abendfüllende Programme, die ausschließlich auf der Technik des Schwarzen Theaters basierten. Die Gruppe „Laterna Magica“ machte dieses Genre international bekannt.

Anfang der 80er Jahre wurde vom Projekt Traumfabrik eine neue Form des Schwarzen Theaters entwickelt. Aufwendige Technik, Ausstattung und hohe künstlerische Voraussetzungen wurden auf das Einfachste reduziert. Von dieser Form geht aber ebenso eine hohe Faszination aus, wie vom klassischen Schwarzen Theater. Es wurde aber somit ein Kunstbereich geschaffen, der Kindern und Anfängern, durch kreatives Experimentieren einen Zugang zur darstellenden Kunst eröffnet.

Definition des Schwarzen Theaters

Auf einer schwarz ausgeschlagenen Bühne mit schwarzem Boden agieren schwarz verummte Spieler, die man nicht sehen kann, weil Schwarz auf Schwarz sich aufhebt. Die Spieler bewegen helle Gegenstände, die zu schweben scheinen und ein eigenes Leben führen. Häufig wird UV-Licht (Schwarzlicht) eingesetzt, sodass weiße und fluoreszierende Gegenstände leuchten.

Aufgabe: Beantworte die folgenden Fragen mithilfe des Textes.

1) Was geht dem Schwarzen Theater voraus?

2) Wer nutze die Dunkelheit des Schwarzen Theaters im 19. Jahrhundert?

3) Wer verbreitete diese Darbietungsform weltweit?

4) Was machte die Projektgruppe „Traumfabrik“ anders als zuvor?

5) Welches spezielle Licht ist für den besonderen Effekt des Schwarzen Theaters notwendig?

Aufgabe: Schaut euch die kurzen Filme (Link/QR-Code) zum Schwarzlichttheater an. Welche Techniken und Requisiten wurden verwendet und wie viele Menschen waren auf der Bühne.

<https://www.youtube.com/watch?v=WbtkqvifUhU>



https://www.youtube.com/watch?v=E8Ecz_sntDo



https://www.youtube.com/watch?v=xc9_JGn7PNs



Sendet eure Ergebnisse bitte an fricke@sekwa.de.